

INTERNATIONALES ■
■■■■ FESTIVAL ■■■■
■■■ FOTOGRAFISCHER
BILDER ■■■■■■

&



Deutscher **Fotobuchpreis**

PRESSEMITTEILUNG

Das INTERNATIONALE FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER präsentiert:

DER DEUTSCHE FOTOBUCHPREIS 2024

Für alle, die Fotobücher lieben und gestalten.

Aktueller Einreichungsbeginn: 15.04.2024

Vom 15. April 2024 bis zum 15. Juni 2024 können Verlage, Herausgeber*innen, Künstler*innen, Autor*innen und Gestalter*innen fotografische Bilder in Buchform, Fotobücher sowie fotografische Text- und Bildbände aus Deutschland, Österreich, Schweiz und dem erweiterten D-A-CH-Raum zum Wettbewerb um den deutschen Fotobuchpreis einreichen.

Das Teilnahmeformular ist ab 15. April 2024, 00:00 Uhr online.

Seit mehr als 25 Jahren wird der renommierte Preis ausgerichtet und ist seit 2022 in Bayern zuhause. Am 23. November 2024 werden die begehrten Auszeichnungen in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg präsentiert vom INTERNATIONALEN FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER verliehen.

»Es erfüllt mich mit Stolz, den Fotobuchpreis ins INTERNATIONALE FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER integriert zu haben und damit in meine Heimatstadt nach Regensburg geholt zu haben.«
Martin Rosner, Festival-Direktor.

Bis 2016 richtete der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und bis 2021 die Hochschule der Medien in Stuttgart den Fotobuch-Wettbewerb aus. Seit 2022 liegt die Organisation beim gemeinnützigen Verein »FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER e. V.« mit Sitz in Regensburg. Jährlich werden besondere Leistungen von

Verlagen, Herausgeber*innen, Autor*innen und Gestalter*innen usw. mit Fokus auf fotografische Bilder in Buchform ausgezeichnet. Vergeben werden Gold-, Silber- und Bronzemedailles in mehreren Kategorien, die das Spektrum der fotografischen, gestalterischen, philosophischen und drucktechnischen Möglichkeiten vielfältig abbilden. Eine unabhängige Expert*innen-Jury ermittelt die Preisträger*innen.

Im Anschluss an die Preisverleihung gehen die ausgezeichneten Titel ein Jahr lang auf Ausstellungstournee durch Deutschland, Europa und Asien, werden anschließend nicht nur in die staatliche Bibliothek Regensburg einsortiert, sondern damit langfristig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Alle preisgekrönten Titel können bundesweit über die Bibliotheken eingesehen werden.

»Das Fotobuch ist ein eigenes Medium. So unterschiedlich und divers die Autoren- und Herausgeberschaft von fotografischen Büchern ist, so unterschiedlich und facettenreich sind die Ergebnisse. Es geht um das Kulturgut »Fotobuch«. Um diese Fotobücher genießen zu können, müssen sie in die Hand genommen werden. Dafür brauchen wir die Ausstellungstour mit Publikum und Öffentlichkeit. Fotobücher sind haptisch. Digital funktioniert das nicht.« Andy Scholz, Festival-Intendant und Herausgeber vom Podcast »Fotografie Neu Denken«.

Um die vielfältige, sich stets verändernde Fotografie- und Fotobuchlandschaft abzubilden, wurde der Kategorien-Katalog erweitert, und es können auch fototheoretische, fotohistorische und fotophilosophische Publikationen aus den Bereichen der fotografischen Kunst- und Fototherapie, der Philosophie, der Medien- und Kulturwissenschaften, der Kunst- und Fotogeschichte eingereicht werden.

Es wird eine Teilnahmegebühr pro Titel erhoben, aus der alle Maßnahmen finanziert werden. Für Publikationen im sogenannten »Self-Publishing«

und für Studierende werden ermäßigte Teilnahmegebühren angeboten.

**Veröffentlichungszeitraum der Titel:
15. Juni 2023 bis 14. Juni 2024.**

Ausführliche Teilnahmebedingungen, alle Kategorien und die Preisträger des vorangegangenen Wettbewerbs unter

<https://deutscherfotobuchpreis.de>

Parallel zur Preisverleihung des Deutschen Fotobuchpreises am 23. November 2024 wird in Kooperation mit dem Museum für Photographie Braunschweig eine Ausstellung der Wolfsburger Künstlerin Morgaine Schäfer mit dem Titel: »Through The Looking Glas« eröffnet und feierlich präsentiert vom INTERNATIONALEN FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER. Dazu erscheint ein zweisprachiger Ausstellungskatalog.

Wer regelmäßig informiert sein möchte über das Festival, den Fotobuchpreis und den Podcast »Fotografie Neu Denken«, der trägt sich in den Newsletter ein.

<https://deutscherfotobuchpreis.de/newsletter/>

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der Deutsche Fotobuchpreis richtet sich an folgende einreicher*innen: Künstler*innen, Künstlergruppen, Fotografi*innen, Fotojournalist*innen, Fotodesigner*innen, Bildredakteur*innen, Fotoassistent*innen, Fotobuchverleger*innen, Bildautor*innen, Fotobuchgestalter*innen, Foto- und Kunst-Studierende, Fototheoretiker*innen, Kunsthistoriker*innen, Kultur- und Medienwissenschaftler*innen, Philosoph*innen, Sammlungsleiter*innen, Galerist*innen, Fotografieprofessor*innen usw.

Begleitet wird der Deutsche Fotobuchpreis und das INTERNATIONALE FESTIVAL FOTOGRAFISCHER

BILDER von dem Podcast »Fotografie neu Denken« von Andy Scholz, der mittlerweile über 150 Episoden umfasst und überall, wo es Podcasts gibt, zu finden und zu hören ist – mit Gesprächen rund um fotografische Bilder und Bücher. Links auf der Festival- und auf der Fotobuchpreis-Seite.

<https://deutscherfotobuchpreis.de>

HINTERGRUND

Das INTERNATIONALE FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER fokussiert sich auf einen aktuellen und zeitgenössischen Bereich: »Die Allgegenwärtigkeit fotografischer Bilder« – sowohl in der praktischen Umsetzung, in der philosophischen Betrachtung, als auch in der Vermittlung von bildnerisch-fotografischen Ergebnissen in der Bildung und in Bildungseinrichtungen.

Der Fokus liegt dabei insbesondere auf der gegenwärtigen, zeitgenössischen und neuen Perspektiven aufzeigenden Fotokunst-Szene. Im Vordergrund stehen Fragen wie: Sind Fotografien, die nach Fotografien aussehen, noch Fotografie? Wie gehen wir heute mit fotografischen Bildern um? Insbesondere auch im Hinblick auf die Diskussionen rund um KI-gesteuerte bildgebende Verfahren.

Der Kern des INTERNATIONALEN FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER wird alle zwei Jahre in Regensburg stattfinden, mit einem Symposium, Ausstellungen und Rahmenprogramm.

Das Festival hat 2017, 2020 und 2023 erfolgreich stattgefunden. Die vierte Ausgabe wird im November 2025 in Regensburg eröffnet und wird zweijährlich als Biennale weitergeführt. Der Deutsche Fotobuchpreis wird nach wie vor jährlich stattfinden.

Das INTERNATIONALE FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER wurde 2016 in Regensburg von Andy Scholz und Martin Rosner gegründet. Die

erste Ausgabe wurde im Oktober 2017 eröffnet und erlangte schnell überregionale Bedeutung. 2020, mitten in der Pandemie, fand die zweite Ausgabe statt und wurde bundesweit wahrgenommen durch die Bereitstellung aller Veranstaltungen und Vorträge auf unserer Online-plattform:

<https://festival-fotografischer-bilder.de>

2022 gründeten die beiden Initiatoren Martin Rosner und Andy Scholz den gemeinnützigen Verein »Festival Fotografischer Bilder e. V.« mit Sitz in Regensburg, der als übergeordnete Organisation das Festival und den Fotobuchpreis ausrichtet. Unterstützt werden der Verein und alle Maßnahmen vom Kulturamt der Stadt Regensburg, der Städtischen Galerie im »Leeren Beutel« Regensburg, der Staatlichen Bibliothek Regensburg, dem Lehrstuhl für Medienwissenschaft an der Universität Regensburg sowie dem Kulturfonds Bayern.

Über eine freundliche Berichterstattung freuen wir uns sehr.

Sie erreichen uns direkt unter:

info@deutscherfotobuchpreis.de

Herzliche Grüße,

Andy Scholz und Martin Rosner
Organisationsleitung

Informationen und Termine unter:

<https://festival-fotografischer-bilder.de>
und

<https://deutscherfotobuchpreis.de>



Zusätzliche Pressematerialien unter:

<https://deutscherfotobuchpreis.de/presse/>

PODCAST

Fotografie NEU Denken. Der Podcast.

<https://fotografie-neu-denken.podigee.io/>
<https://instagram.com/fotografieneudenken>

KONTAKT

Festival Fotografischer Bilder e. V.

Kumpfmühler Str. 47
93051 Regensburg
GERMANY
info@festival-fotografischer-bilder.de

In Kooperation mit

Staatliche Bibliothek Regensburg

Universität Regensburg

Unterstützt durch

Stadt Regensburg
Kulturreferat